

26.05.2011

Sehr geehrte Kunden und Freunde des Solarserver,

unser aktueller Newsletter informiert in Kooperation mit der Intersolar Europe 2011 über die neuen politischen Rahmenbedingungen des deutschen PV-Marktes und die Rolle der Photovoltaik im Energiemix der Zukunft.

Mit freundlicher Erlaubnis der Intersolar Europe und des Marktforschungsunternehmens EuPD Research fassen wir die wichtigsten Entwicklungen und Tendenzen zusammen, die Markus A.W. Hoehner, Gründer und Geschäftsführer von EuPD Research, in einem Online-Seminar der Intersolar Europe 2011 am 24. Mai 2011 präsentierte.



Photovoltaik in Deutschland: Marktforscher erwarten massive Vorzieheffekte im Juni und rechnen mit deutlich steigender Nachfrage im zweiten Halbjahr

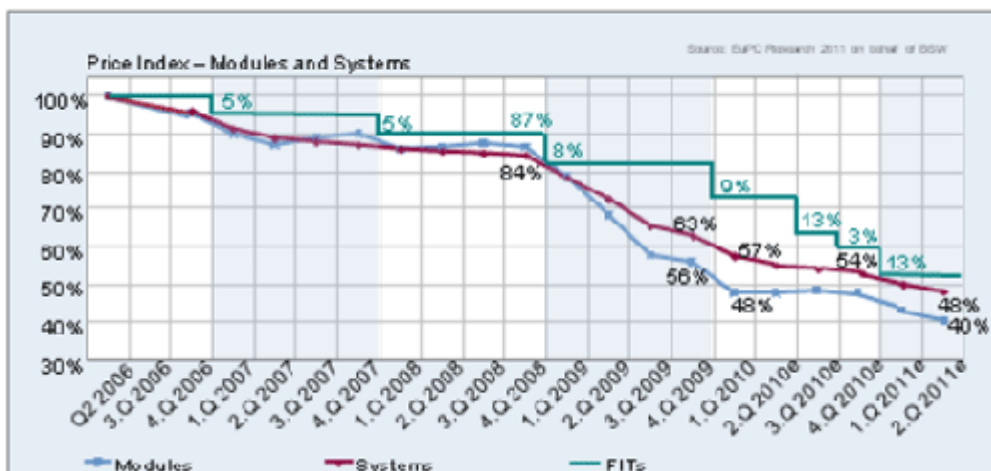
Nach schleppender Nachfrage in den ersten Monaten des laufenden Jahres sind die Angebotsnachfragen für Photovoltaik-Anlagen seit März wieder gestiegen und liegen deutlich über den Vorjahreswerten, berichtete Hoehner in dem Webinar.

Verschärfter Wettbewerb, weiter sinkende Preise

Hoehner betonte, dass die Nachfrage - vor allem nach kleineren Solarstromanlagen - nach wie vor hoch sei und auf der Grundlage von Zahlen des PV-Verkaufsmonitors von EuPD Research lediglich im Markt der PV-Systeme für landwirtschaftliche Unternehmen Sättigungstendenzen sichtbar seien. In den letzten drei Jahren wuchs die Photovoltaik in Deutschland kräftig, unabhängig von der Anlagengröße und Region.

Mit weiter sinkenden Preisen werde die Spanne zwischen der reduzierten Einspeisevergütung und dem System- bzw. Modulpreis immer größer, und Investitionen in PV-Anlagen versprechen auch künftig angemessene Renditen. Die 2010 von rund 10 auf etwa 15 Gigawatt ausgebauten Kapazitäten der PV-Produzenten lassen einen verschärften Wettbewerb erwarten, der den Preisdruck verstärkt.

2010prices



Die Spanne zwischen Einspeisetarif und Systempreisen wurde größer. Grafik: EuPD Research

Anzeige

Mit zunehmender Leistungsfähigkeit moderner regenerativer Kraftwerke wächst auch der Bedarf an Sicherheit für Anlagen und Betreiber.



Als Weltneuheit präsentiert die **Schaltbau GmbH** auf der **Intersolar 2011** ein zweipoliges **Schütz**, das die speziellen Anforderungen der Solartechnik erfüllt.

Dazu gehören insbesondere die geforderte höhere Isolations- und Kurzschlussfestigkeit. Deshalb richtet ein Kurzschluss an unserem Schütz keinen Schaden an.

Brauchen Sie einen Schnellschalter, der die vorgeschalteten Sicherungen überflüssig macht? Wir verfügen über das nötige Know-how. Bitte sprechen Sie uns an oder informieren Sie sich unter www.speed-matters.com.

Ein neues Zeitalter der Photovoltaik in Deutschland

Angesichts der ungebrochenen Dynamik des deutschen Photovoltaik-Marktes könnten die Ausbauziele für 2020 bereits 2013 erreicht werden, und selbst bei einem Rückgang des Zubaus um 20 % würden sie schon 2016 erreicht. Der deutsche PV-Markt steht an der Schwelle zu einem neuen Zeitalter: Das Ende der Einspeisevergütung, die Netzparität von Solarstrom und neue politische Rahmenbedingungen sind bereits absehbar.

Die anstehende Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes und der ihr zugrunde liegende Erfahrungsbericht des Bundesumweltministeriums lassen den Richtungswechsel erkennen: Der Solarstrom-Eigenverbrauch und die Netzintegration der Photovoltaik gewinnen an Bedeutung. Der "atmende Deckel" für die Förderung wird auch künftig den Rahmen für ein angemessenes Wachstum gewährleisten, die Einspeisevergütung wird weiter sinken.

Die mit Spannung erwarteten Zubauzahlen der Bundesnetzagentur für die Monate März bis April, auf deren Grundlage die Degression angepasst wird, stehen noch aus. Doch bereits am 6. Juni soll die EEG-Novelle dem Bundeskabinett präsentiert werden und könnte im Juli im Bundestag beraten werden.

Enorme Vorzieheffekte im Juni, Einspeisevergütung sinkt zur Jahresmitte voraussichtlich um 6 %, starker Zubau auch im zweiten Halbjahr

Die Marktforscher von *EuPD Research* gehen von einem Zubau in der Größenordnung von 1,2 GW im März, April und Mai aus, was bedeuten würde, dass die Einspeisevergütung zur Jahresmitte um 6 % gesenkt wird. Im Juni rechnen die Marktforscher deshalb mit beträchtlichen Vorzieheffekten und dem Zubau von rund 1,6 GW. Für das zweite Halbjahr prognostiziert *EuPD Research* weiterhin kräftiges Wachstum und einen Zubau von insgesamt mehr als 5 GW, vor allem im vierten Quartal, was eine Senkung der Einspeisevergütung in der Größenordnung von 10 % zum Jahreswechsel erwarten lässt.

Strong growth in H2

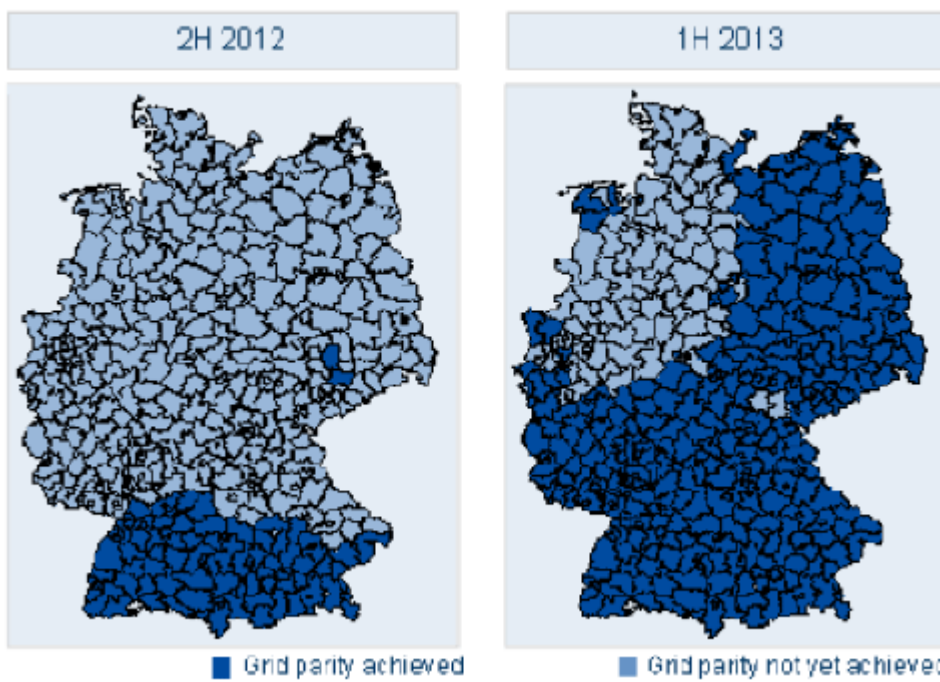


EuPD-Prognose für den deutschen Photovoltaik-Markt: Vorzieheffekte im Juni 2011. Kräftiges Wachstum vor allem im 4. Quartal. Grafik: EuPD Research

Grid Parity ab 2012 - und neue Herausforderungen

Die sinkende Einspeisevergütung und steigende Strompreise lassen einen Paradigmenwechsel erkennen: Künftig wird die Kostenersparnis durch Photovoltaik eine zentrale Rolle spielen, z.B. durch den Eigenverbrauch von Solarstrom. Die Parität von Endkundenstrompreis und Solarstrom-Gestehungskosten (Grid Parity) erwartet EuPD Research für Süddeutschland bereits in der zweiten Hälfte des kommenden Jahres, und ab 2013 für etwa zwei Drittel Deutschlands.

GRID PARITY – RESIDENTIAL SEGMENT | GERMANY



Die Netzparität privater Solarstromanlagen kann bereits im 2. Halbjahr 2012 erreicht werden. Flächendeckend wird sie 2013 möglich. Grafik: EuPD Research

PV Grid Integration & Energy Storage und PV Energy World auf der Intersolar Europe

Die Netzintegration weiterer Gigawatt an Photovoltaik-Kapazitäten sowie veränderte Produktions- und Verbrauchsmuster für Solarstrom erfordern flexiblere PV-Lösungen.

Systeme für das Energiemanagement, intelligente Wechselrichter und neue Speichertechnologien stehen auf der Agenda der der ganztägigen Session [PV Grid Integration & Energy Storage](#) im Rahmen der [Intersolar Europe-Konferenz](#) am 9. Juni.

Die Sonderschau PV ENERGY WORLD informiert vom 8. -10. Juni über die Umgestaltung des Stromsystems. Schwerpunkte sind Smart Grids, intelligentes Energiemanagement, solare Gebäudehüllen, Elektromobilität, Speichertechnologien und Smart Cities. Weitere Informationen: www.intersolar.de

EuPD Research auf der Intersolar Europe 2011 – Market Intelligence Area: Stand A4.410

Joint Forces for Solar EuPD Research Solar Intelligence & Networking Forum – powered by Intersolar and EuPD Research: 9.Juni, 16 – 18 Uhr Neuheitenbörse in Halle B2

Der Solarserver auf der Intersolar Europe 2011, München, 8.- 10. Juni; Halle B3, Stand 111.

Der Solarserver auf der Intersolar North America 2011: San Francisco, July 12th -14th , Moscone West, First Level, booth # 7400.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit freundlichen Grüßen
Rolf Hug (Chefredakteur)

Folgen Sie dem Solarserver auf Twitter, über 1.000 follwers weltweit nutzen diesen Service zur schnellen Information: <http://twitter.com/solarserver>

Impressum:

Geschäftsführer: Rolf Hug;

Der Solarserver ist ein Internetportal der

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart;

Heindl Server GmbH

Registernummer: HRB 382398.

Kaiserstraße 137, D-72764 Reutlingen,
Germany, Tel: ++49 (0)7121 69681-30
E-Mail: info@solarserver.de;

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Abs. 3 MDStV:
Rolf Hug, Chefredakteur (Anschrift wie oben)

URL: <http://www.solarserver.de>

Wir freuen uns, wenn Sie die Solarserver-Infomail weiterempfehlen.

Das Anmeldeformular finden Sie nach der Registrierung unter:
solarserver.de/registrierung

Wenn Sie keinen Newsletter mehr wünschen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "No Info" an info@solarserver.de